

VENETIEN - KUNSTVOLLE GÄRTEN

VENEDIG, PADUA & VERONA

10.09. - 16.09.2017

Für mich ist Venedig eine überwältigende Kombination aus Schönheit und Glück Donna Leon

Venetien lockt mit vielfältigen Landschaften, historischen Städten, grandiosen Baudenkmälern und Meisterwerken der Malerei und Bildhauerei. Entdecken Sie die Schönheiten der Lagunenstadt Venedig, das stolze Padua mit dem ältesten Botanischen Garten Europas und Verona, die Stadt von Romeo und Julia, mit den berühmten Gärten der Giusti. Spazieren Sie durch die großartigen Parkanlagen der Villa Pisani und den Barockgarten der Villa Barbarigo Pizzoni Ardemani. Die Inseln Giudecca und San Giorgio Maggiore beeindrucken mit Meisterwerken Palladios, Klostergärten und dem versteckten Garten einer Stoffmanufaktur. Erlesene Kunstwerke erwarten Sie im Peggy Guggenheim Museum und seinem kleinen Garten. Freuen Sie sich auf den Besuch in einem zauberhaften Privatgarten mit Blick auf den Canale Grande.

10.09.17 Flug nach Venedig & der Garten 'Le Paradis des Papillons'

Nach Ankunft in Venedig Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Auf dem Weg zu Ihrem Hotel in Abano Terme besuchen Sie den in der Nähe von Padua gelegenen Garten 'Le Paradis des Papillons', das Paradies der Schmetterlinge. Dieser romantische Privatgarten wurde mit viel Liebe von einem französischen Ehepaar angelegt und zwischen den zahlreichen blühenden Pflanzen fühlen sich nicht nur Schmetterlinge zu Hause.

11.09.17 Die Euganeischen Hügel & der Barockgarten der Villa Barbarigo Pizzoni Ardemani

Die Euganeischen Hügel sind Überreste erloschener Vulkane und in den Kurorten Abano Terme und Montegrotto sprudeln noch heute heiße Heilquellen. Unser Augenmerk gilt allerdings dem bedeutenden Barockgarten der Villa Barbarigo Pizzoni Ardemani in Valsanzibio. Das Portale de Diana, ein imposanter Triumphbogen, bildet den Eingang zum Garten. Von Hecken gesäumte Alleen führen hinauf zur Villa und vorbei an Springbrunnen, Statuen, Wasser-spielen, einem Labyrinth und einem Rosarium. Der Gartenliebe des heutigen Besitzers, dem Conte Ardemani, ist es zu verdanken, dass der Garten noch immer die Besucher beeindruckt. Der Besuch eines Weinkellers und eine Verkostung der Weine begleitet von einem kleinen Imbiss schließt sich an.

12.09.17 Venedigs Schönheiten & ein besonderer Privatgarten

Mit dem Zug fahren Sie nach Venedig. Von der Station Santa Lucia bringt Sie ein Schiff nach San Marco. Bewundern Sie die Schönheiten Venedigs bei einem Stadtrundgang. Vom Herzen der Stadt, dem Markusplatz geht es zum Markusdom mit seiner eindrucksvollen byzantinischen Fassade und zum Dogenpalast. Einer der versteckten Gärten in Venedig und im Regelfall nicht zugänglich für die Öffentlichkeit, ist der Garten des Palazzo Maliepero Barnabò. Seit 1986 lebt Contessa Anna Barnabò in diesem Paradies mit Blick auf den Canale Grande. Im 19. Jh. wurde der Garten im Stil der italienischen Renaissance angelegt. Buchsbäumchen säumen acht geometrisch angelegte Blumenbeete und in einem kleinen Wasserbassin schwimmen Seerosen. Verschiedene Statuen verteilen sich in dieser Idylle. Eindrucksvoll ist der Besuch im riesigen Salon der Contessa mit dem großen Kristalllüster aus Murano Glas. Einer der zahllosen Besucher im Palazzo soll einst Giacomo Casanova gewesen sein. Auf dem Gelände des Klosters San Francesco della Vigna wurde, wie schon der Name sagt, Wein angebaut. Heute gedeihen zudem verschiedene Gemüse, Kräuter und Obstbäume, deren Erträge für die Klosterküche genutzt werden. Auch Bäume mit einer religiösen Bedeutung, wie Oliven-, Mispel- und Granatapfelbäume wachsen hier. Die Fassade der Klosterkirche schuf Andrea Palladio. Das Kircheninnere beherbergt neben den Gräbern bedeutender Venezianer Exponate von Bellini und Negroponte.

13.09.17 Padua & der Botanische Garten - die Villa Pisani

Padua zählt zu den ältesten Städten Italiens. Davon zeugen Bauwerke aus dem späten Mittelalter und der Renaissance. Bummeln Sie durch die engen Gassen mit ihren Laubengängen zur Basilika des heiligen Antonius und zum Rathaus, dem Palazzo della Ragione. - Bereits 1545 wurde der Botanische Garten in Padua zur Erforschung von Heilpflanzen gegründet. Er ist der älteste in Europa und seit 1997 UNESCO Weltkulturerbe. Interessant sind die Sammlungen von Fleischfressenden Pflanzen, Heilpflanzen, regionaler Flora, Sukkulenten und Orchideen. Zu den besonderen Bäumen zählen eine *Magnolia grandiflora* aus dem Jahr 1786 und ein 1750 gepflanzter *Ginkgo biloba*. Im Palmenhaus wachsen noch die Zwergpalmen die Goethe zu seiner Theorie über die Evolution im Pflanzenreich anregte. Am Nachmittag besuchen Sie die schlossähnliche Villa Pisani mit ihrem weitläufigen Barockgarten. Spazieren Sie durch den Gehölzgarten, den großen kreisförmigen Irrgarten, die hübsche Orangerie, den Glyzinientunnel und bewundern Sie die Sammlung von Zitrusbäumen. Die Räume in der Villa sind im Stil des Rokoko gestaltet und mit unzähligen Fresken geschmückt. Höhepunkt ist der über zwei Stockwerke reichende Ballsaal mit den Deckengemälden von Tiepolo.

14.09.17 Verona & die Gärten der Giusti

Malerisch an der Etsch gelegen, beeindruckt die Stadt von ‚Romeo und Julia‘ mit mittelalterlichen Kirchen, prächtigen Palästen und verwinkelten Gassen. Eine unvergleichliche Stimmung liegt über der Altstadt mit der Piazza Bra. Hier erhebt sich die mächtige römische Arena di Verona, Schauplatz großartiger Opernaufführungen. Im Zentrum der Stadt erwartet Sie ein Juwel italienischer Gartenbaukunst, die Gärten der Giusti. Die Anlage der späten Renaissance zählt zu den ältesten Gärten Europas. Eine von Zypressen flankierte Allee führt hinter dem Palazzo einen Hügel hinauf. Auf der höchsten Gartenebene, einst mit Zitrus- und Granatapfelbäumen bepflanzt, breitet sich heute ein Landschaftsgarten aus. Der terrassierte Hauptgarten beeindruckt mit von Buchs gesäumten Beeten, Skulpturen, Brunnen sowie einem kleinen Labyrinth. Die Zypressen von Giusti inspirierten schon Goethe, der sie ‚*pfriemenartig in die Luft stehen*‘ sah.

15.09.17 Venedig - Ein versteckter Garten, Andrea Palladio & Peggy Guggenheim

An Südufer der Isola Guidecca erhebt sich die weiße Kapuzinerkirche ‚Il Redentore‘, eines der bedeutenden Werke von Andrea Palladio. Der Entwurf eines Kleides aus unzähligen kleinen Falten und Seidensatin verhalf 1907 dem Modedesigner Fortuny 1907 zu Weltruhm. Auf Giudecca werden noch heute die edlen Plisseestoffe und filigrane Seidenlampen nach seinen Entwürfen hergestellt. Hinter dem Ausstellungsraum der Manufaktur verbirgt sich ein wunderbarer Garten. Spazieren Sie entlang der Beete, der Rosen, Glyzinien und Granatapfel-bäume. Ein Vaporetto bringt Sie auf die Insel San Giorgio Maggiore. Ein weiteres Meisterwerk des Andrea Palladio und von besonderer Strahlkraft ist die Fassade der gleichnamigen Klosterkirche. Sie gleicht einem antiken Tempel mit mächtigen korinthischen Säulen, Pilastern, Giebeln und Nischen, geschmückt mit Heiligenstatuen. Das Innere der Kirche gestaltete Palladio in Anlehnung an römisch-antike Stilelemente. Spätwerke Tintoretto schmücken die Seitenwände des Altarraums. Im schönen Park des Klosters locken ein Heckenlabyrinth und Laubengänge. - Von 1949 bis zu ihrem Tod 1979 lebte die amerikanische Kunstsammlerin Peggy Guggenheim im nie vollendeten Palazzo Venier di Leoni. Den kleinen Garten mit Zypressen, Jasmin, Magnolien und Efeu schmücken Skulpturen von Hans Arp, Max Ernst und Henri Moore. Unter den Bäumen im Garten fand Peggy Guggenheim ihre letzte Ruhestätte, neben den Gräbern ihrer geliebten Hunde. Erlesen ist die Kunstsammlung der Collezione Guggenheim mit Werken aller Künstler der klassischen Moderne wie Braque, Chagall, Dali, Kandinsky, Mondrian und Picasso. Im Garten steht auch der Wunschbaum, den Yoko Ono einst Peggy Guggenheim schenkte. Seine kahlen Äste tragen unzählige Wunschzettel.

16.09.17 Rückflug

Transfer zum Flughafen von Venedig.

REISEPREIS: € 1.820

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 140

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Flug ab/ bis Frankfurt - Venedig
- Gebühren & Steuern
- 6 Ü/HP im Park Hotel Helvetia****
- Ausflugsprogramm lt. Beschreibung
inkl. Privatgärten
- Eintrittsgelder
- Weinprobe
- Bahnfahrten nach Venedig
- Schiffstransfer in Venedig & Vaporetto Tagesticket
- Reiseführer
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen
- Botanische Begleitung **Angela Niebel-Lohmann**

**Innerdeutsche Anschlussflüge € 60 (zzgl. Gebühren & Steuern in Höhe von ca. € 60)
Flüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage**

Rail & Fly Fahrkarte 2. Klasse € 64

ANGELA NIEBEL-LOHMANN - Nach dem Biologiestudium mit Schwerpunkt Botanik Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin in verschiedenen Instituten und einer Umwelt-Stiftung, sowie freiberuflich als biologische Gutachterin und „Pflanzenjägerin“. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg und nimmt dort diverse Lehrtätigkeiten in der Ausbildung von Biologinnen und Biologen, sowie Biologielehrerinnen und -lehrern wahr. Seit fast 20 Jahren entführt sie Menschen in die Welt der Botanik, die sie aus eigener Anschauung von Exkursionen, Forschungs- und Sammelreisen kennt. Wichtig ist ihr dabei das ganzheitliche Erleben der Pflanzen mit allen Sinnen. Als freie Mitarbeiterin des Botanischen Gartens Hamburg bietet sie darüber hinaus Führungen, Vorträge und Workshops über Pflanzen und durch den Garten an.

Hotel Helvetia**** das zentral gelegene Hotel in Abano Terme verfügt über 111 Zimmer, die sich auf fünf Etagen verteilen. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad/ DU/ WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar und Safe. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen das hoteleigene Restaurant und eine Bar. Der Wellnessbereich mit zwei Thermal-Schwimmbädern (innen & außen) sowie der Garten mit Sonnenliegefläche versprechen entspannte Stunden.